

Marketinginformationen

Fondsportrait

Nachranganleihen gelten als eigenkapitalersetzend, da sie im Insolvenzfall gleich nach den Eigentümern in Anspruch genommen werden und häufig unbegrenzte Laufzeiten haben. Dieses höhere Risiko wird dem Anleger durch einen höheren Zins vergütet und macht Nachranganleihen deshalb für risikobewusste Anleger als Beimischung interessant. Der HANSArenten Spezial stellt sein Portfolio ausschließlich aus Nachranganleihen primär aus der Industrie, aber bis zu max. 20% auch aus dem Finanzsektor zusammen. Nicht erworben werden Nachranganleihen, die sich u.U. zwangsweise in Aktien wandeln.

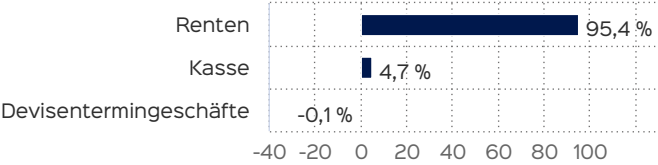
Das Rating der Anleihen bewegt sich im Durchschnitt des Portfolios auf Investment-Grade. Engagements in Fremdwährungen sind möglich, werden aber üblicherweise gegenüber dem Euro abgesichert.

Fondsmanagerkommentar



Im September 2025 standen die Kapitalmärkte klar im Zeichen der Geldpolitik und ihrer Wirkung auf die Risikobereitschaft der Investoren. Während die Konjunkturdaten in den großen Volkswirtschaften eine gewisse Abkühlung signalisierten, rückten Zinsschritte der Notenbanken, Inflationsentwicklungen sowie geopolitische Risiken in den Vordergrund. Die Federal Reserve senkte ihren Leitzins um 25 Basispunkte und stellte weitere Schritte in Aussicht, um den sich abkühlenden Arbeitsmarkt zu stützen. In der Eurozone dagegen legte die EZB nach vier Senkungen eine Pause ein und betonte ihre vorsichtige Haltung, da die Inflation im September leicht anzog. Damit divergieren die geldpolitischen Pfade erneut, was sich auch in Währungsbewegungen und Kapitalströmen widerspiegelte. Auf den Anleihemärkten sanken die Renditen in den USA vor allem am kurzen Ende deutlich, wodurch sich die inverse Zinsstruktur etwas entspannte. Die Rendite 10-jähriger US-Treasuries bewegte sich rückläufig, was den Anleihemarkt stabilisierte. In Europa blieben die Renditen deutscher Bundesanleihen im Bereich von 2,6 - 2,7 % weitgehend stabil. Bei den Kreditmärkten war eine leichte Spreadeinengung zu beobachten. Unternehmensanleihen, insbesondere im Investment-Grade-Seg-

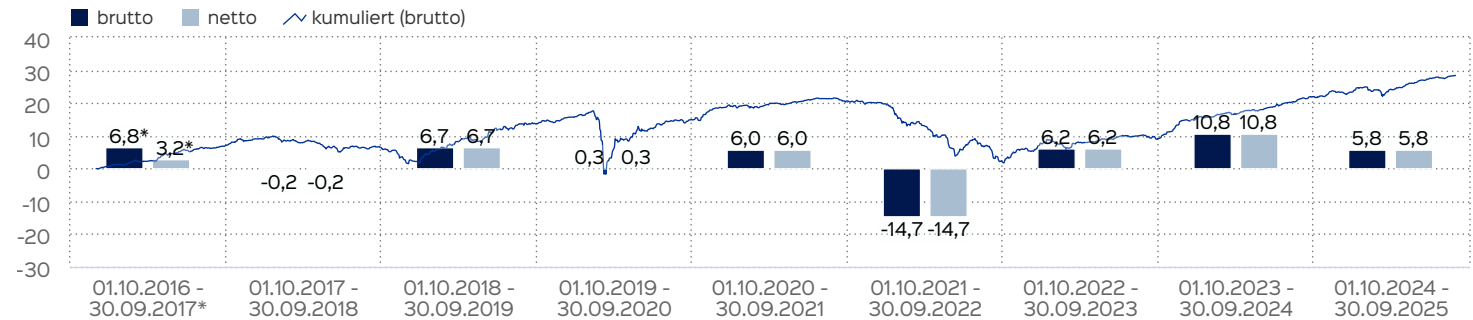
Vermögensaufteilung



ment, profitierten von der verbesserten Risikostimmung. High-Yield-Spreads gaben ebenfalls nach, was die Risikobereitschaft unterstrich. Dieses freundliche Marktumfeld nutzen diverse Unternehmen zur Begebung von Neuemissionen. Das Fondsmanagement partizipierte hier u.a. an der Platzierung eines Evonik-Hybrids. Mit Blick auf den Oktober dürften vor allem drei Themen spannend werden: Die Entwicklung der Inflationsdaten in Europa, die über die weitere Zinspolitik der EZB entscheiden werden. Zweitens die Quartalsberichtssaison in den USA, die Aufschluss über die Widerstandsfähigkeit der Unternehmensgewinne in einem veränderten Zinsumfeld geben wird. Und zu guter Letzt die politische Agenda, insbesondere mögliche Handelshemmnisse und die US-Haushaltsverhandlungen, die für Volatilität sorgen könnten. Ein Großteil des Fondsvermögens ist in den Branchen Versorger, Automobile sowie Energie investiert. Das Währungsrisiko in US-Dollar, Britischem Pfund und Schweizer Franken wurde komplett gesichert, die durchschnittliche Duration beträgt 3,50 Jahre bei einer Rendite (Yield to Call) von 3,93 % nach Währungsabsicherung. Das durchschnittliche Rating des HANSArenten Spezial wird mit BBB ausgewiesen. 30.09.2025

Andreas Dimopoulos & Patrick Schmidt, verantwortlich seit 01.12.2016 und 01.09.2023

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 1.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Die mit einem * gekennzeichneten Werte beziehen sich auf einen kürzeren Zeitraum (seit Auflegung). Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag von 3,50 % des Anlagebetrags (= 33,82 EUR) berücksichtigt. Dieser wird zu

Beginn des dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

Fondsprofil

Fondsname	HANSArenten Spezial
Anteilscheinklasse	A
ISIN	DE000A2AQZV3
WKN	A2AQZV
Fondskategorie	Rentenfonds
Auflegungsdatum	01.12.2016
Gesamtfondsvermögen	285,69 Mio. EUR
NAV	53,32 EUR
Ausgabepreis	55,19 EUR
Rücknahmepreis	53,32 EUR
Anteilklassenwährung	EUR
Aktives Management	ja
Ausgabeaufschlag	3,50 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
TER (= Laufende Kosten)	0,99 %
Verwaltungsvergütung	davon 0,90 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	davon 0,05 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Nein
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja
Einzelanlagefähig	ja
Vertriebszulassung	DE
Cut-off time	16:00 Uhr

Top Wertpapiere

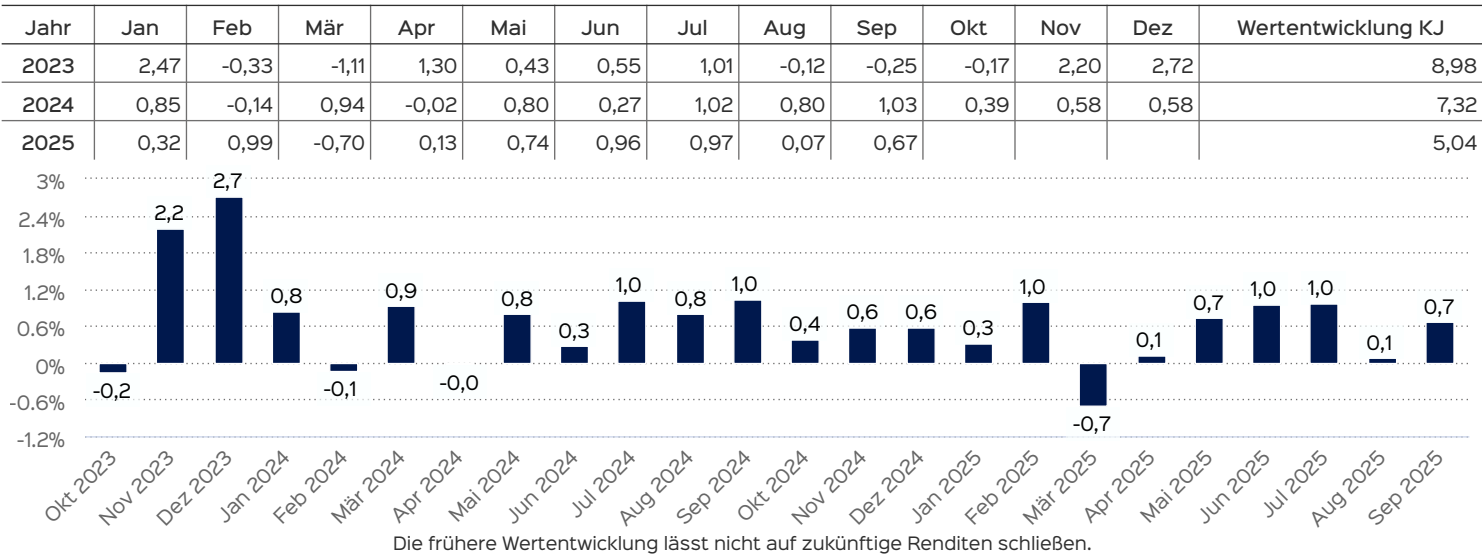
TOTALENERG. 24/UND.FLRMTN	4,84 %
VOLKSWAGEN INTL 25/UNDFLR	3,11 %
GR.C.P.FIN. 24/UND. FLR	2,26 %
IBERDROLA IN 20/UND. FLR	2,22 %
ORANGE 25/UND. FLR MTN	1,95 %
AROUND.FIN. 24/UND. FLR	1,94 %
URW 25/UND. FLR	1,88 %
VOLKSWAGEN INTL18/UND.FLR	1,81 %
LB.HESS.-THR. 22/32 VAR	1,81 %
SES S.A. 24/54 FLR MTN	1,77 %

Kennzahlen

Volatilität	1,89 %
-------------	--------

Wertentwicklung auf Monatsbasis

Alle Angaben in Prozent



Chancen

- Die höheren Coupons von Nachranganleihen sorgen für überdurchschnittliche Ertragserwartungen.
- Die Möglichkeit, die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fonds enthaltenen verzinslichen Wertpapiere zu verlängern und zu verkürzen, bietet zusätzliche Ertragschancen.

Risiken

- Zinsanstiege können zu vorübergehenden Kursrückgängen bei verzinslichen Wertpapieren führen.
- Verzinsliche Wertpapiere bieten grundsätzlich keinen Schutz gegen Inflationsrisiken.
- Die Konzentration des Fonds auf sein spezifisches Anlagesegment verhindert eine Streuung über verschiedene Assetklassen.
- Es besteht das Risiko von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten (Emittentenrisiko).
- Informationen zu weiteren Risiken können dem [Basisinformationsblatt](#) und dem [VKP](#) entnommen werden.
- Insbesondere weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen des Anteilpreises auf.

Wichtige Hinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.

Dies sind Marketinginformationen. Bitte lesen Sie den [Verkaufsspekt](#) und das [Basisinformationsblatt](#) bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsspekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu.

In dem Dokument Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen finden Sie Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 in Bezug auf den beworbenen Fonds.

Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es besteht die Gefahr, dass der Anleger durch den Erwerb der Anlage einen finanziellen Verlust erleidet. Mit dem Erwerb der beworbenen Anlage erwirbt der Anleger lediglich Anteile an einem Fonds und nicht die im Fonds enthaltenen Basiswerte, wie z.B. ein Gebäude oder die Aktie eines Unternehmens. Die Wertentwicklung wird nach der [BVI-Methode](#) ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise der Wertentwicklungen erhalten Sie im Internet unter [Rechenartenbeschreibung](#). Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung. Diese ist von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern. Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an; bei neu aufgelegten Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zusammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Es wird keine Erfolgsvergütung berechnet.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der Top Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die Cut-off time bezeichnet den täglichen Orderannahmeschluss der Verwahrstelle des Fonds. Sie wird bei der depotführenden Stelle des Anlegers regelmäßig früher liegen.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Sie auf unserer Website unter [Compliance](#) erhalten.

Der Vertrieb des Fonds kann jederzeit in Übereinstimmung mit den Vorschriften des KAGB widerrufen werden.